

Porsche Motorsport setzt in der Langstrecken Weltmeisterschaft modernste IPTV Produktlösungen von Teracue ein

Odelzhausen, Bayern – Porsche Motorsport setzt auf IPTV Lösungen vom führenden Hersteller Teracue. Im Spitzenmotorsport, wie hier bei der Langstrecken Weltmeisterschaft WEC, werden zum Betrieb der dort eingesetzten komplexen Fahrzeuge eine sehr große Anzahl an Daten verarbeitet. In erster Linie sind dies Daten des Fahrzeuges welche in Echtzeit an die Box gefunkt und dort in einem Computernetzwerk verteilt werden (Telemetrie).

Zusätzlich werden zur Beurteilung der Fahrzustände und des Renngeschehens Videobilder aus und um das Fahrzeug sowie von der Rennstrecke, empfangen und ausgewertet.

Um eine parallele Koax Verkabelung zum vorhandenen Computer Netzwerk zu vermeiden werden alle diese Videoquellen zu IPTV Streams aufbereitet und im Netzwerk der Box zur Verfügung gestellt.

Darüber hinaus werden die Videodaten für spätere Analysen aufgezeichnet. Während des Rennens müssen aus den laufenden Aufzeichnungen aller Streams Ausschnitte exportiert werden, um sie als Videobeweis bei Zwischenfällen im Renngeschehen zeitnah der Rennleitung vorlegen zu können.

Als Signalquellen dienen Streckenkameras deren Bilder per DVB-C/T oder ATSC angeliefert werden. Mit Modulen der DMM Serie werden diese Signale auf IP umgewandelt und ins Netzwerk eingespeist. Unkomprimierte Videosignale, z.B. SDI von den Fahrzeugkameras, werden mit Hilfe von ENC-300 Encodern encodiert und gestreamt.

Über die Encodersoftware MC-SCREEN können zusätzlich noch Streams direkt von PC Desktops generiert werden. Streams von IP Kameras (z.B. Boxenkameras) die über RTSP zur Verfügung stehen werden mittels MC-ROUTE angenommen und als Multicast im Netzwerk verteilt. Zur Wiedergabe der Streams kommen IPTV Set-Top-Boxen sowie Teracue IP Multiviewer zum Einsatz.

Für die Videobeweisführung werden vorhandene Videostreams mittels ICUE-Medienserver aufgezeichnet. Droht eine Zeitstrafe, z.B. durch eventuelle Fehler beim Boxenstopp, so muss das Team den Beweis liefern, dass alles regelkonform abgewickelt wurde um diese Strafe abzuwenden. Hierbei können mittels ICUE schnell und direkt die benötigten Aufzeichnungen markiert und exportiert werden, um bei der Rennleitung den Videobeweis vorzulegen.

„Eine flexible Produktlösung aus einer Hand sowie der persönliche Kontakt zur Teracue waren für uns ganz besonders wichtig“ bemerkt Markus Currle, Koordinator LMP1 IT Track-Support. Die vielfältigen Anforderungen von Porsche Motorsport machen den Einsatz einer Standardlösung unmöglich. Die Teracue hat ICUE speziell auf unsere Bedürfnisse erweitert. Somit wurde von der Software bis zum Einsatz der DVB Gateways eine moderne und zuverlässige End-to-End Lösung bereitgestellt“.



Bildrechte: emperornie (WEC, Shanghai, 2015) [CC BY-SA 2.0 (<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0>)], via Wikimedia Commons



Bildrechte: Kevin Decherf aus Nantes, Frankreich (Porsche 919 Hybrid - Audi R18 e-tron quattro) [CC BY-SA 2.0 (<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0>)], via Wikimedia Commons

Über Teracue eyevis GmbH

Teracue entwickelt und vertreibt professionelle IPTV und Video-Networking Systeme über ein international qualifiziertes Händlernetz. Zu den Kunden zählen: Rundfunkanstalten, Unternehmen, Banken, Universitäten, Kliniken, CDN's, Feuerwehr- und Polizeizentren sowie Luft- und Raumfahrtunternehmen, militärische und andere Bundeseinrichtungen. Die Teracue wurde 1991 gegründet und gehört seit Anfang 2014 zur eyevis Gruppe.

Presse Kontakt

Teracue eyevis GmbH, Schloßstr. 18, 85235 Odelzhausen, Germany
Phone: +49 (0)8134 555 10, Email: info@teracue.com, Web: www.teracue.com